



Name des Autors:

MURÁTH ESZTER

Titel der Stunde / des Moduls:

PRÄSENTATIONSTECHNIKEN: GRUNDREGELN DER PRÄSENTATION

1. Inhalte der Stunde – kurze Vorstellung des Themas; Begründung zur Wahl der Methode:

Präsentieren gehört in vielen Lebensbereichen längst zum Alltag: Im Berufsleben, an der Universität, sogar im Unterricht ist es mittlerweile selbstverständlich, Ergebnisse vor Anderen zu präsentieren.

Aber wie präsentiert man richtig? Was soll man beachten und was vermeiden?

Es ist noch lange nicht genug, die goldenen Regeln zu kennen, bis zur Routineanwendung ist noch ein weiter Weg.

Es ist eben deshalb empfehlenswert, sich schon in der Schulzeit so früh wie möglich mit dem Thema vertraut zu machen.

2. Zu fördernde Kompetenzen:

<u>Persönliche Kompetenzen</u>	<u>Soziale Kompetenzen</u>	<u>Fremdsprachliche Kompetenzen</u>
Bewusstsein, Einstellung, Flexibilität, Kreativität, Perspektivenwechsel, Reflexionsvermögen	aktiv zuhören, eigene Meinung äußern und vertreten, konstruktiv Feedback geben, Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit, Höflichkeit, Freundlichkeit, Konfliktfähigkeit, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit	mündliche Mitteilungen verstehen, zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen, persönliche Meinung ausdrücken, Informationen austauschen, eine vorbereitete Präsentation zu einem vertrauten Thema vortragen, über Informationen in Statistiken, Diagrammen und Tabellen reden

3. Zielgruppe / Niveaustufe:

9-10. Klasse, Niveaustufe A2





4. Vorkenntnisse:

Wortschatz zum Thema Freizeitaktivitäten
Grundregeln der Präsentation
Bildung von Perfekt
Wortstellung im Nebensatz
Prozentrechnung
Angaben in verschiedenen Formen (Balkendiagramm, Kreisdiagramm) visualisieren
eine Grafik auswerten (Redemittel)
einfache mehrseitige PowerPoint-Präsentation mit Bildern erstellen

5. Materialien und Lernmittel:

Laptop, Projektor, Packpapier, Filzstifte, Pinnwand, Stecknadel, Karten, ausgewerteter Fragebogen im Thema Freizeitaktivitäten der Jugendlichen

6. Bemerkungen zu den Aufgaben:

Die Lerngruppe hat im Vorfeld einen Fragebogen zum Thema „Freizeitaktivitäten der Jugendlichen“ erstellt, der von 30 Schülern in der Schule ausgefüllt wurde. Dieser Fragebogen wurde gemeinsam in der Gruppe ausgewertet.

Was machst du in deiner Freizeit am liebsten?			
5 Punkte: Ich mache diese Aktivität am liebsten.			
1 Punkt: Ich mache diese Aktivität am wenigsten.			
Freizeitaktivitäten			
zu Hause			
allein		mit anderen	
Musik hören	1 2 3 4 5	fernsehen	1 2 3 4 5
fernsehen	1 2 3 4 5	kochen	1 2 3 4 5
Computer spielen	1 2 3 4 5	Gesellschaftsspiele spielen	1 2 3 4 5
lesen	1 2 3 4 5	Party machen	1 2 3 4 5
Musik machen	1 2 3 4 5	sich unterhalten	1 2 3 4 5
Auswärts			
allein		mit anderen	





spazieren gehen	1 2 3 4 5	ins Kino gehen	1 2 3 4 5
Rad fahren	1 2 3 4 5	Freunde treffen	1 2 3 4 5
joggen	1 2 3 4 5	ins Konzert gehen	1 2 3 4 5
schwimmen	1 2 3 4 5	auf Partys gehen	1 2 3 4 5
mit dem Hund spazieren gehen	1 2 3 4 5	Sport machen	1 2 3 4 5

Nach der Auswertung des Fragebogens wurde auch die Gruppeneinteilung bestimmt:

Gruppe 1: Freizeitaktivitäten zu Hause

Gruppe 2: Freizeitaktivitäten auswärts

Dauer: eine Doppelstunde, wenn die ersten Präsentationen schon vorbereitet sind. Die Gruppen bringen Materialien und selbst hergestellte Texte mit.

7. Lösungsvorschläge:

S(Sensibilisierung)



1. Aufgabe

Was muss man beim Präsentieren beachten?

Schreibt mindestens drei Aspekte pro Person. Schreibt jeden Aspekt auf eine eigene Karte.

Lösungsvorschlag: individuelle Lösungen

Dauer: 5 Minuten



2. Aufgabe

Ordnen wir die Karten an der Pinnwand nach folgenden Kriterien: Struktur, Körpersprache, Sprache, Medien (PPT/Plakat)

Was muss man beim Präsentieren beachten?			
Struktur	Körpersprache	Sprache	Medien PPT/Plakat

Kontrollieren wir, ob es nötig ist, die Liste zu ergänzen. Tragt die Aspekte auch in das Heft ein.





Lösungsvorschlag: individuelle Lösungen
mögliche Lösungen:

Was muss man beim Präsentieren beachten?			
Struktur	Körpersprache	Sprache	Medien PPT/Plakat
ein klares Thema Titel logisch Beispiele konkret Einleitung Hauptteil Schluss Einleitung: kurz und interessant ein starker Einstieg ein starkes Ende	Blickkontakt Gestik: natürlich, nicht übertrieben, nicht unkontrolliert gestikulieren, offene Hände, Mimik: ein freundliches, offenes, entspanntes Gesicht Körperhaltung: locker Kleidung Bewegung	laut sprechen deutlich sprechen frei sprechen Text nicht vorlesen nicht monoton normales Sprechtempo: nicht zu schnell – nicht zu langsam klare Aussprache Stichworte auf Karteikarten kurze Sätze zum Publikum sprechen Pausen einlegen	eine Folie – eine Information Farben: nicht zu bunt kurze, einfache Sätze große Buchstaben Bilder, Fotos „Ein Bild sagt mehr als tausende Worte“ Medien ersetzen den Inhalt nicht!

(Es gibt noch weitere wichtige Aspekte, die hier nicht behandelt sind wie z. B. Zielgruppe, Emotionen, usw.)

Die Aspekte werden an der Pinnwand festgehalten und von den Lernenden in das Heft eingetragen, so können sowohl die Präsentierenden, als auch die Beobachter sie anwenden.

Dauer: 5 Minuten

B(Bewusstmachung der Inhalte)



3. Aufgabe

Im Weiteren arbeitet ihr in zwei Gruppen zusammen.





PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

K A P O S V Á R I
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003

Gruppe 1:

Bereitete eine Präsentation zum Thema **Freizeitaktivitäten der Jugendlichen zu Hause** vor.
Visualisiert euer Thema mit einem **Plakat**.
Begeht in der Ausführung absichtlich Fehler. Ihr präsentiert das Thema mit diesen Fehlern.
Die andere Gruppe soll die Fehler erkennen.
Die Kriterien an der Wand helfen euch.

Gruppe 2:

Bereitete eine Präsentation zum Thema **Freizeitaktivitäten der Jugendlichen auswärts** vor.
Visualisiert euer Thema mit einer **PowerPoint-Präsentation**.
Begeht in der Ausführung absichtlich Fehler. Ihr präsentiert das Thema mit diesen Fehlern.
Die andere Gruppe soll diese Fehler erkennen.
Die Kriterien an der Wand helfen euch.

Dauer: 25 Minuten



4. Aufgabe

Präsentieren

Ich bitte die Gruppen, ihre Präsentationen vorzuführen.

Während die eine Gruppe präsentiert, übernimmt die andere die Rolle der Beobachtergruppe.
Die Beobachtergruppe beobachtet die Präsentation der anderen Gruppe kritisch und macht
Notizen anhand der Kriterien an der Pinnwand. Nach der Präsentation hat die
Beobachtergruppe die Aufgabe, die Arbeit der präsentierenden Gruppe zu bewerten.

Lösungsvorschlag: individuelle Lösungen
mögliche Lösungen:



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe

Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV



Welche Fehler können vorkommen?			
Struktur	Körpersprache	Sprache	Medien PPT/Plakat
kein Titel kein klares Thema keine Einleitung kein Schluss zu kompliziert nicht logisch unlogische Gliederung	fehlender Blickkontakt, heftiges Gestikulieren übertriebene Gestik Mimik: ein unruhiger Blick Fußwippen Brillen-, Bleistiftbeißen im Bild stehen Kleidung zu auffällig steife und starre Haltung, nervöses Hin-und-her-Gehen, Spielereien mit Kugelschreiber und Zeigestab verschränkte Arme die Hände in den Hosentaschen Kaugummi	leise sprechen Folieninhalte komplett vorlesen zu schnell sprechen zu langsam sprechen monotone Sprechweise zu lange Sätze Endlossätze komplizierte Formulierung	störende „Bonbonfarben“ Kontrast zu schlecht zu lange Sätze kleine Buchstaben zu viele Informationen auf einer Folie/auf dem Plakat Schrift zu klein nicht lesbar Folienwechsel zu schnell keine korrekte Rechtschreibung

Dauer: 20 Minuten

R(Reflektieren)



5. Aufgabe

Die Gruppen wechseln Thema und Medium:

Gruppe 1: Freizeitaktivitäten auswärts – PPT

Gruppe 2: Freizeitaktivitäten zu Hause – Plakat

Eure Aufgabe ist, die Präsentation der anderen Gruppe zu verbessern und sie neu zu präsentieren.

Dauer: 15 Minuten





6. Aufgabe

Präsentieren

Ich bitte die Gruppen, die verbesserten Präsentationen vorzuführen.

Dauer: 10 Minuten

Lösungsvorschlag: individuelle Lösungen



7. Aufgabe

Beide Gruppen bekommen ein Blatt mit einer Tabelle. Bewertet mit Hilfe dieser Tabelle eure Arbeit in der Gruppe.

Selbstevaluation					
Hier sollt ihr eine Selbsteinschätzung eurer Arbeit geben.					
5: trifft hundertprozentig zu, 4: trifft in etwa zu, 3: zum Teil trifft die Aussage zu, zum Teil nicht, 2: trifft eher nicht zu, 1: trifft überhaupt nicht zu					
Selbstevaluation	5	4	3	2	1
Unsere Gruppe hat gut zusammengearbeitet.					
Wir haben uns gegenseitig geholfen.					
Es gab keine Konflikte.					
Jeder hat in der Gruppe aktiv und interessiert mitgearbeitet.					
Alle haben Ergebnisse für die Präsentation geliefert und diese zusammen ausgewertet.					
Wir kennen die Grundregeln einer guten Präsentation.					
Jeder in der Gruppe kann ein vertrautes Thema mit PPT oder Plakat präsentieren.					
Unsere Präsentationen sind planmäßig abgelaufen.					
Wir sind mit unserer Arbeit zufrieden.					

Dauer: 10 Minuten





PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

K APOSVÁRI
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

A kompetencia-alapú pedagógusképzés regionális szervezeti, tartalmi és módszertani fejlesztése
a Pécsi Tudományegyetem és a Kaposvári Egyetem részvételével

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003

8. Anschauungsmaterialien:



Aufgabe 1: Was muss man beim Präsentieren beachten?



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe


Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV



PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

K APOSVÁRI
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

A kompetencia-alapú pedagógusképzés regionális szervezeti, tartalmi és módszertani fejlesztése
a Pécsi Tudományegyetem és a Kaposvári Egyetem részvételével

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003

Aufgabe 2: Die Karten an der Pinnwand ordnen



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe


Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV



PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

K APOSVÁRI
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe

Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV



PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

K KAPOSVÁRI
E EGYETEM

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

A kompetencia-alapú pedagógusképzés regionális szervezeti, tartalmi és módszertani fejlesztése
a Pécsi Tudományegyetem és a Kaposvári Egyetem részvételével

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003

Aufgabe 3: Vorbereitung der Präsentationen. Plakat



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe

Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV



PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

K KAPOSVÁRI
E EGYETEM

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003

Aufgabe 3: Vorbereitung der Präsentationen. PowerPoint



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe


Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV



PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

KAPOSVÁRI
EGYETEM

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

A kompetencia-alapú pedagógusképzés regionális szervezeti, tartalmi és módszertani fejlesztése
a Pécsi Tudományegyetem és a Kaposvári Egyetem részvételével

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003

Aufgabe 4: Präsentieren mit Fehlern. Plakat-Gruppe: vor dem Plakat stehen



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe

Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV



PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

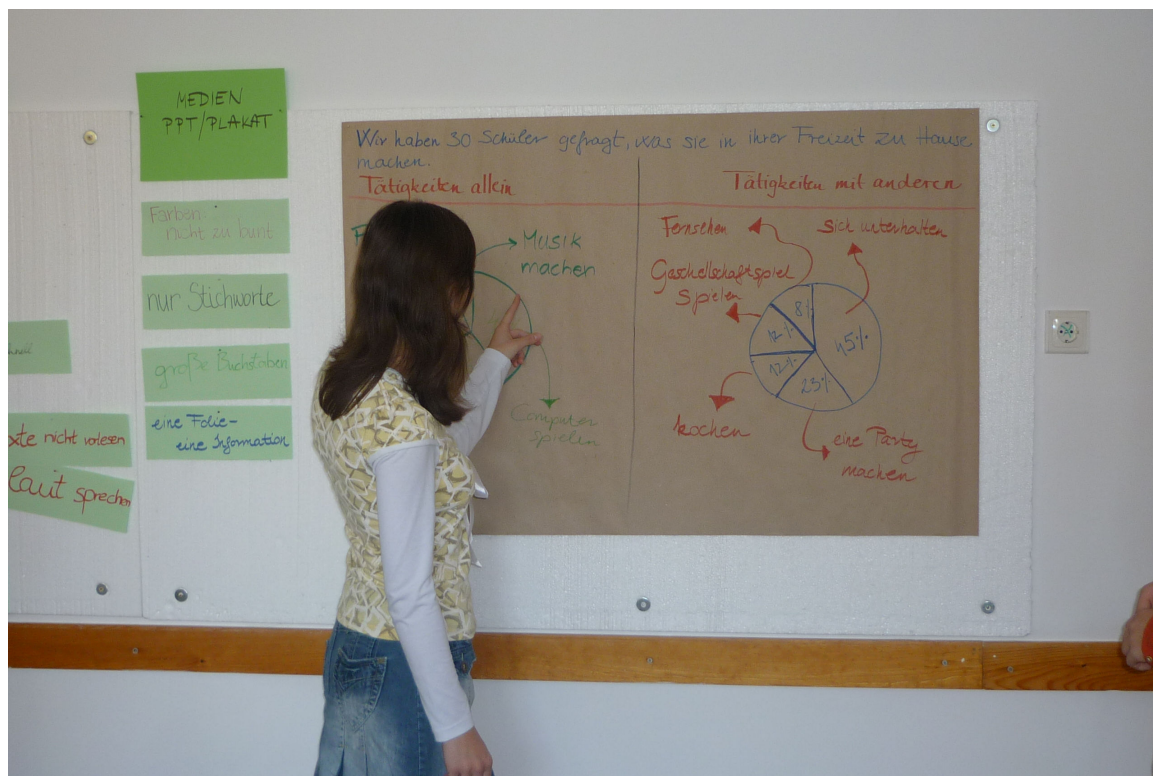
KAPOSVÁRI
EGYETEM

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

A kompetencia-alapú pedagógusképzés regionális szervezeti, tartalmi és módszertani fejlesztése
a Pécsi Tudományegyetem és a Kaposvári Egyetem részvételével

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003

kein Blickkontakt



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe

Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV



PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

K KAPOSVÁRI
E EGYETEM

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003

Aufgabe 4: Präsentieren mit Fehlern. PowerPoint-Gruppe: im Bild stehen, Hand in der Hosentasche, kein Blickkontakt



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe


Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV



PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

K KAPOSVÁRI
E EGYETEM

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003

verschränkte Arme



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe

Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV



PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

K APOSVÁRI
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

A kompetencia-alapú pedagógusképzés regionális szervezeti, tartalmi és módszertani fejlesztése
a Pécsi Tudományegyetem és a Kaposvári Egyetem részvételével

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003

Aufgabe 5: Die Gruppen wechseln Thema und Medium



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe

Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV



PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

K APOSVÁRI
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe

Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV



PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

K APOSVÁRI
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe

Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV



PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

K APOSVÁRI
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

A kompetencia-alapú pedagógusképzés regionális szervezeti, tartalmi és módszertani fejlesztése
a Pécsi Tudományegyetem és a Kaposvári Egyetem részvételével

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003

Aufgabe 6: Vorführung der verbesserten Präsentationen



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe


Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV



PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

K KAPOSVÁRI
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe


Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV



PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

K A P O S V Á R I
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

A kompetencia-alapú pedagógusképzés regionális szervezeti, tartalmi és módszertani fejlesztése
a Pécsi Tudományegyetem és a Kaposvári Egyetem részvételével

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003



9. Reflexion:

In der Präsentationsphase:

Als Beobachter haben die Lernenden die Möglichkeit, konstruktive Kritik zu äußern und alternative Veränderungsvorschläge zu formulieren. Die Präsentierenden nehmen Kritik an. Selbstevaluation:

Beide Gruppen bekommen ein Evaluationsblatt mit einer Tabelle, in deren Zeilen verschiedene Aussagen formuliert sind. Die Aussagen beziehen sich einerseits auf die Gruppenarbeit, andererseits auf den Lernprozess. So bewerten die Gruppen ihre Arbeit, diskutieren darüber, wie effektiv ihre Arbeit war, welche Kenntnisse sie erworben haben, was man das nächste Mal anders machen sollte.



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe

Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV



PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

K A P O S V Á R I
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003

10. Benutzte Literatur:

1. Daniels, Albert, Dengler, Stefanie, Estermann, Christian, Köhl-Kuhn, Renate, Sander, Ilse Tallovtz, Ulrike: Mittelpunkt, DaF für Fortgeschrittene, Ernst Klett Sprachen Lehrbuch, Arbeitsbuch, Lektion 4 S. 51-53
2. Backhaus, Anke, Sander, Ilse, Skrodzki, Johanna: Intensivtrainer schriftlicher und mündlicher Ausdruck Ernst Klett Sprachen Stuttgart 2009 S. 67-81
3. Tanári Kincsestár 2004 december Papp László: Freizeitaktivitäten
4. Péntek Bernadett – Gárvány Hajnalka: Szóbeli feladatok a német emelt szintű érettségire és a nemzetközi nyelvvizsgákra. Pro und Kontra-Themen, Bilder und Statistiken mit Wortlisten, Nordwest 2002 Kiadó
5. Altemöller, Eva-Maria: Fragespiele. Klett Edition Deutsch 1995 S. 84-110



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe


Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV